

Eisenbahn Zittau-Herrnhut.

Fahrpreise für Rückfahrkarten 3. Klasse, dreitäg. Giltigkeit. Ober-Oderwitz *M.* —.70, Herrnhut *M.* 1.10, Ruppertsdorf *M.* —.90.

Bez. der Fahrt bis Ober-Oderwitz vergl. die Bemerkungen bei der Tour Zittau-Eibau. Man passirt die Stationen Scheibe, Mittel-Oderwitz und gelangt dann nach Station Ober-Oderwitz, wo man, zur Weiterfahrt nach Herrnhut, bei einzelnen Zügen umsteigen muss.

Ober-Oderwitz, Bahnhofsrestauration (vergl. oben Tour Zittau-Eibau). Die Bahn wendet sich sofort nach Verlassen des Bahnhofes rechts, überschneidet auf Brücken die Chaussee Zittau-Ebersbach, ferner das sich langauf dehnende Ober-Oderwitz und hält nach 8 Minuten Fahrt an Haltestelle

Ruppertsdorf, freundliches Kirchdorf, mit zwei Rittergütern, alte interessante Kirche, am Friedhofe mehrere alte Rittergrabsteine (u. a. der Sechsstädtefeind Dr. Ullrich von Nostitz † 1552). Im Schlosse Niederruppertsdorf, das einst eine mit Wällen befestigte Wasserburg (abgebrannt 1687) war, residierten wiederholt sächsische Fürsten, so 1825 die Prinzen Johann und Gemahlin und Prinz Friedrich August, 1838 König Friedrich August und Gemahlin. Der Ort treibt hauptsächlich Landwirthschaft und Oeconomie. Abstecher von hier: über Oberruppertsdorf zur Kottmarschänke und Kottmar 1¹/₂ Stunde; durch Niederruppertsdorf und das reizende Petersbachthal nach Herrnhut ³/₄ Stunde. — Von Ruppertsdorf führt die Bahn bei den Schwanenhäusern (hier: apostolisches Bethaus!) vorüber und über den hohen Petersbachviadukt, in ca. 10 Minuten nach:

Herrnhut.

Herrnhut (Bahnhof 346 m), Hauptort der Herrnhuter Brüdergemeinden, mit ca. 1300 Einwohnern. Herrnhut ist